

OB Hönow

Sitzung 3.11.2021

OB Hönow 2022

**Anlage 3 Geplantes Ortsteilbudget**

Abstimmungsergebnis des Ortsbeirates Hönow zur Festlegung des Ortsteilbudgets

Themen	Budget/Jahr
Ergänzung der Basketballfläche	1.000,--€
Stadtmöbel	2.000,--€
Musik- und sonst. Kulturveranstaltungen im OTZ	4.000,--€
Spielgeräte	1.000,--€
Zuschüsse für Bogenschützensport (Vorschlag 113)	10.000,--€
Sportnachmittage/Projekttag	2.000,--
Unvorhergesehenes	3.000,--€
<b>Summe</b>	<b>23.000,--€</b>

**Anlage 4 Liste der zu installierenden Verkehrsspiegel**

Antrag des Ortsbeirates Hönow an den Bürgermeister

Der Ortsbeirat Hönow bittet zur Verbesserung der Verkehrssicherheit um schnellstmögliche Realisierung folgender Maßnahmen:

**Aufstellen von Verkehrsspiegeln**

- Thälmannstraße gegenüber der Einfahrt Amselweg
- Am Barschsee / Am Weiher
- Bogenstraße / Schulstraße gegenüber Piratenspielplatz
- Am Landgasthaus
- Brandenburgische Straße / Wildwechsel (nicht nur temporär)
- Brandenburgische Straße / Schulstraße (am Lehrerparkplatz) (von links kommende Fahrradfahrer, Bushaltestelle)
- Thälmannstraße / Bogenstraße
- Mahlsdorfer Straße / Ausfahrt Kaulsdorfer Str. (Einfahrt zur Kita Schatztruhe)  
(Busse an der Haltestelle versperren die Sicht beim Abbiegen)  
(Wahlvorschlag 125 für Bürgerbudget 2022)
- Brandenburgische Straße / Bamberger Str

## **Antrag des Schützenverein Hönow e.V. auf Errichtung eines Bogensportplatzes vom 18.11.21**

### **Prüfung FBIV bisher:**

#### **1. Fläche**

Fläche im Siedlungsgebiet Hönow zwischen Mühlenfließ und Wernergraben an der Stöbberstraße neben Rewe und dem entstehenden Feuerwehrgebäude:

Flur 2, Teilfläche aus Flurstück 2802 – Eigentum der Gemeinde Hoppegarten

Größe: 10.445 qm

Mischgebiet Wohnen 50% und Gewerbe 50% - die Sportart Bogenschießen fällt vermutlich unter § 6 Abs. 2 Nr. 5 BauNVO (Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke)

#### **2. Antragsinhalt:**

- errichtet werden soll trainings- und wettkampftauglicher Bogensportplatz
- Bahnen ca. 70 m lang, gesamte Breite 50 m, sonst keine weiteren Bedingungen
- Training in mehreren Gruppen an mehreren Tagen
- Austragungsort für Wettkämpfe Landkreis MOL und umliegender Landkreise
- evtl. Mitnutzung durch Feuerwehr für Schauvorführungen oder Training
- evtl. auch Trainingsstätte für Sportangelverein (Casting)
  
- Errichtung eines Geräteschuppens mit ca. 75 m<sup>3</sup> umbautem Raum mit Strom- und Wasseranschluss, Errichtung einer Toilette, Unterstellmöglichkeit
  
- Errichtung der Aufbauten: Verein, Umzäunung mit Tor und Errichtung/Anschluss der Medien: Gemeinde
  
- Pflege und Wartung durch Verein
  
- Verein insgesamt 71 Mitglieder, davon 25 Bogensport, derzeit begrenzte Aufnahmekapazität aufgrund fehlender Trainingsmöglichkeiten für mehr Mitglieder

### **Hinweis FB IV:**

Förderung aus Sportförderrichtlinie für Vereine nicht möglich, da Grundstücksangelegenheiten und Investitionen Kompetenz der Gemeindevertretung/Ortsbeiräte ist

**Ortsbeirat Hönow möchte Projekt im Rahmen des Ortsteilbudgets in 2022 fördern**



Swarzkrieg  
Hönow Fluss 2

ca. 10.445 m<sup>2</sup>

**Eigentümer: Gemeinde**

Teilfläche des  
Flurstück 2802



**Herrn Sven Siebert  
Bürgermeister  
Rennbahngemeinde Hoppegarten  
Lindenallee 14  
15366 Hoppegarten**

**Schützenverein Hönow e.V.  
Andreas Wiczorek  
Lausitzstr. 8  
15366 Hoppegarten**

**Hoppegarten, 18.11.2021**

### **Antrag auf Vereinsförderung zur Errichtung eines Bogensportplatzes**

Aufgrund des gestiegenen Interesses an der Ausübung des Bogensportes und fehlender ordentlicher Trainingsmöglichkeiten ist es unser Anliegen, einen trainings- und wettkampftauglichen Bogensportplatz in der Gemeinde Hoppegarten zu errichten. So einen Platz gibt es im weiteren Umfeld noch nicht, würde aber dem Boom des Bogensportes sehr zuträglich sein.

Auf einer von der Gemeinde zur Verfügung zu stellenden Fläche möchten wir einen Platz errichten, der dazu dient, den Bogensportlern unseres Vereines eine Heimstätte zu geben und damit auch den Bogensport in der Region zu fördern.  
Dieser Platz wäre ein weiteres sportpolitisches Aushängeschild für unsere Gemeinde.

Im Jahr 2017 hat sich der Schützenverein Hönow e.V. entschlossen, eine Bogensportgruppe ins Leben zu rufen, um damit auch Kindern und Jugendlichen eine sportliche Aktivität anbieten zu können. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Inzwischen sind 30% unserer Vereinsmitglieder aktive Bogensportler und das Interesse ist immer noch sehr groß. Unser jetziger Übungsplatz ist dem nicht mehr gewachsen. Bogenschießen ist ein ruhiger und gesunder Sport. Gerade unsere Kinder und Jugendlichen werden hier zu sportlicher Disziplin erzogen, und auch unseren älteren Mitgliedern wird die Ausübung dieser Sportart von diversen Krankenkassen mit verschiedenen Bonies unterstützt.

Unsere Bogensportler wünschen sich einen eigenen Trainings- und wettkampftauglichen Bogensportplatz. Durch die Teilnahme an und Durchführungen von Wettkämpfen, können auch wir die Gemeinde Hoppegarten nach außen präsentieren.

Unser Interesse zur Errichtung dieser Sportstätte richtet sich auf die Fläche im Siedlungsgebiet Hönow zwischen Mühlenfließ und Wernergraben an der Stöbberstraße neben dem dortigen REWE-Markt bzw. gleich rechts neben dem entstehenden neuen Feuerwehrgebäude. Diese Fläche ist anhand der benötigten Platzgröße von ca. 100 x 50 Meter besonders geeignet.

Die Trainings- und Wettkampfstätte sollte Strom- und Wasseranschluss haben, muß jedoch eingezäunt werden, um Ordnung und Sicherheit zu gewährleisten und das gesamte Objekt vor möglichem Vandalismus zu schützen.

Dafür soll die finanzielle Zuwendung aus der Vereinsförderung genutzt werden, weitere notwendigen Arbeiten (z.B. Unterstellmöglichkeiten) sollen in Eigenleistung der Mitglieder des

Schützenverein Hönow erbracht werden. Für Pflege und Wartung zeichnet ebenfalls der Schützenverein Hönow verantwortlich.

Für die Anlieger wäre es ebenso eine Bereicherung, denn hier sind Sportler am Werke, die sich schon auf Grund dieser Sportart sehr ruhig verhalten. Hier gibt es kein Geschrei oder Gerenne, sondern Disziplin und Konzentration auf den Sport. Dieses ist auch bei Wettkämpfen gegeben und wäre somit auch ein interessanter Hingucker für die Anlieger.

Und unsere Idee für die Flächennutzung geht noch weiter:

Gern würden wir diese Fläche nach jeweiligen Absprachen auch gemeinsam mit anderen Vereinen nutzen. Wir stellen uns z.B. vor, dass auch die Feuerwehr diese große Fläche nutzen könnte, um Übungen oder auch Schauvorführungen veranstalten zu können. Ebenso ist es auch eine Fläche, die geeignet erscheint als Übungsplatz des Angelvereins, der hier Wurfübungen (Casting) und Wettkampfvorbereitungen durchführen könnte.

Gern würden wir unsere Idee in weiteren Gesprächen in verschiedenen Gremien noch näher bzw. genauer erläutern.

Eine Bezifferung der entstehenden Kosten kann noch nicht genannt werden, da zuerst entschieden werden muß, von welcher Fläche und örtlichen Gegebenheiten wir ausgehen können.



Andreas Wieczorek im Auftrag des Schützenverein Hönow e.V.